

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr haben wir Sie für einen ambulanten chirurgischen Eingriff vorgemerkt.

Zu Ihrer Information und zur Vermeidung von Komplikationen möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

**Die Operation findet im operativen Bereich der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie im Universitätsklinikum Bonn statt (Adresse siehe rechts).**

1. Falls Sie mit Ihrem Fahrzeug kommen, empfehlen wir Ihnen **das Parkhaus Nord direkt neben unserer Klinik.**
2. Nehmen Sie bitte den vorgesehenen Termin pünktlich wahr; wir bemühen uns, Ihnen eine längere Wartezeit zu ersparen. Wenn es für Sie absehbar ist, dass Sie den Termin nicht einhalten können, geben Sie uns bitte telefonisch Nachricht.
3. Aus hygienischen Gründen möchten wir Ihnen in unserem operativen Wartebereich keine Zeitschriften oder Bücher anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, für diesen Fall Ihr persönliches Lesematerial mitzubringen.
4. **Nach dem Eingriff dürfen Sie, auch bei einer Behandlung in örtlicher Betäubung, etwa für 2 Stunden nicht selbst ein Kraftfahrzeug führen!**
5. Bitte verzichten Sie vor der Operation auf Schmuck.
6. Bitte nehmen Sie während der letzten 5 Tage vor dem Eingriff als Schmerzmittel kein Aspirin (ASS, Acetylsalicylsäure) mehr ein. Dieses kann zu verlängerten Nachblutungen führen. Sollten Sie Aspirin zur Blutverdünnung einnehmen, melden Sie dies uns bitte umgehend. Bitte nicht ohne Rücksprache mit uns und/oder Ihrem Hausarzt absetzen.
7. Wenn nicht anders abgesprochen, ist es für einen Eingriff in **örtlicher Betäubung** nicht erforderlich, dass Sie nüchtern zu dem Eingriff kommen. Für einen Eingriff in **Allgemeinnarkose** müssen Sie, wie bei der Prämedikation abgesprochen, nüchtern sein.
8. Zur Vermeidung einer Nachblutung sollten Sie in den ersten 24 Stunden auf Alkohol, Nikotin und Kaffee verzichten und körperliche Anstrengungen meiden. Sollte es jedoch im Wundgebiet wider Erwarten doch zu einer Nachblutung kommen, so beißen Sie für 1 Stunde **f e s t** auf eine Mullbinde oder ein sauberes Taschentuch. In den ersten 24 Stunden dürfen Sie keinesfalls **s p ü l e n**! Am folgenden Tag Mundpflege mit lauwarmem Wasser sowie Zahnreinigung wie üblich

Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Mund-, Kiefer- und  
Plastische Gesichtschirurgie

Kommissarischer Direktor der  
Poliklinik für Zahnärztliche  
Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer

Universitätszahnklinik  
Welschnonnenstr. 17  
Vorzimmer des Direktors  
Sabrina Engels

Tel.: +49 (0) 228 287-22452  
Fax: +49 (0) 228 287-22653

Patientenanmeldung  
Tel.: +49 228 287 22417  
Fax: +49 228 287 22604

Station – Venusberg-Campus 1  
Vorzimmer des Direktors  
Ursula Linnartz

Tel.: +49 228 287 15203  
Fax: +49 228 287 14334  
Email: [mkg@ukbonn.de](mailto:mkg@ukbonn.de)

Universitätsklinikum Bonn  
Venusberg-Campus 1

Operativer / Stationärer Bereich  
Gebäude 11  
53127 Bonn

Email: [mkg@ukbonn.de](mailto:mkg@ukbonn.de)



unter Schonung des Wundgebietes. Bei anhaltender Blutung setzen Sie sich bitte mit der Klinik in Verbindung unter der Nummer (☎ **0228 - 287 22417**; ab 17.00 Uhr ☎ **0228 - 287 15492**).

9. Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Sie sollten möglichst weiche Kost zu sich nehmen, um die Wunde zu schonen. Rohkost ist bis zur Abheilung ungünstig, empfehlenswert ist gekochte Kost.
10. Rauchen wirkt sich sehr schädlich auf die empfindliche Wundheilung aus; die meisten Wundheilungsstörungen werden bei Patienten bemerkt, die nach dem Eingriff bis zur Fädenentfernung das Rauchen nicht einstellen konnten. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, auf das Rauchen in dieser Zeit zu verzichten.
11. Schmerzen im Wundgebiet sind direkt im Anschluss an den Eingriff nicht ungewöhnlich, nehmen Sie das von uns verordnete Schmerzmittel wie vom Arzt angegeben. Auf eine verminderte Fahrtauglichkeit nach der Einnahme dieser Medikamente bitten wir Sie zu achten; dies gilt insbesondere bei zusätzlichem Alkoholenuss!
12. Auch eine erschwerte Mundöffnung sowie Schwellungen 1 bis 3 Tage nach dem Eingriff sind normal. Wenden Sie keine Wärme an, sondern kühlen Sie anhaltend den geschwollenen Bezirk des Gesichts mit einem feucht kalten Umschlag.
13. Bei langanhaltenden starken Schmerzen und zunehmender Schwellung mehr als 4 Tage nach dem Eingriff empfehlen wir eine Kontrolle in der Klinik.
14. Die Fäden werden ca. 8-14 Tage nach dem operativen Eingriff entfernt.